

Top-Referent aus USA

Martin Richenhagen eröffnet Berufsinformationstage

W- WARENDORF. Von A wie Architektur bis Z wie Zahnmedizin reicht das Programm der Vorträge bei den 9. Berufsinformationstagen in Warendorf. Vom 18. bis 28. Februar werden in den drei Warendorfer Gymnasien (Mariengymnasium, Laurentianum, AWG) in 22 Vorträgen verschiedene Berufsfelder vorgestellt.

Die Orientierungsfahrt durch Branchen und Studiengänge bietet eine breite Palette an Einblicken: Praktiker berichten hier hautnah aus ihrem beruflichen Leben. „Alte Hasen“ stehen da genauso Rede und Antwort, wie jüngere Studenten – an kann seine beruflichen Wünsche also von verschiedenen Seiten beleuchten lassen. „Gerade das macht den Reiz der Veranstaltungen aus“, sagen Dr. Thomas Dorsel (Lions Club) und Dr. Norbert Nottebaum (Rotary), die die Reihe organisiert haben.

Die Auftaktveranstaltung wird in diesem Jahr etwas anders ablaufen als gewohnt: Sie findet nicht abends, sondern während des Unterrichts statt: In der



Martin Richenhagen ist Chef des Landmaschinenkonzerns „AGCO“ in Atlanta, USA.

Foto: Agco

maschinen-Konzerne weltweit – „AGCO“ in Atlanta, USA – sich den Fragen von ausgewählten Oberstufenkursen der drei Warendorfer Gymnasien stellen. Der Referent gehört zum Beraterstab

tuellen Fragen der Wirtschaft und Politik äußert.

Richenhagen, Jahrgang 1952) spricht im Mariengymnasium über Berufsorientierung und Lebensplanung – vor dem Hintergrund der Herausforderungen einer globalisierten Wirtschaft. Das Motto: „Nichts ist so stetig wie der Wandel“ – eine Allerweltsweisheit, die aber das Zusammenspiel vieler Gesetzmäßigkeiten auf eine prägnante Formel bringt.

Der Referent studierte Theologie, Philosophie und Romanistik an der Universität Bonn. Zunächst arbeitete er als Religionslehrer am Gymnasium der Stadt Frechen bei Köln. Nach seiner Verbeamtung wechselte er in die Wirtschaft. Er arbeitete von 1985 bis 1995 bei Hille & Müller Stahl in Düsseldorf, 1995 bis 1998 als Senior Executive Vice President des Aufzüge- und Rolltreppenhersteller Schindler, 1998 bis 2002 als Geschäftsführer der Firma Claas in Harsewinkel, 2003 bis 2004 als Vorstand der Forbo International SA in der Schweiz. Seit 2004 ist